



Montage-Anschluss-Anleitung

**Grafik-Bedienteil
TouchCenter TFT BUS-2
Art.-Nr. 012577.10**



P00457-10-002-01

2010-08-27



G108077



Änderungen
vorbehalten

Inhalt

1. Sicherheitshinweise	3
2. Reinigung und Pflege	3
2.1 Bedienungshinweis zur Reinigung	3
3. Wichtiger Bedienungshinweis	3
4. Allgemeines	4
4.1 Erforderliche Software-Versionen	4
4.2 Inbetriebnahmehinweis	4
5. Projektierungshinweise	4
5.1 Ringmodul BUS-2	4
5.2 Blickwinkel	4
5.3 VdS-Kit	4
6. Übersicht	5
6.1 Vorderseite	5
6.2 Rückseite	5
6.3 Montagerahmen	5
7. Anschluss	6
7.1 Hinweise zur Einstellung der BUS-2 Adresse	6
7.1.1 BUS-2 Adresse einstellen	6
7.2 Installationshinweise	7
8. Technische Daten	7
9. Endmontage	8
10. Hinweise zum Firmware-Update	8
11. Anhang - Einbindung einer Grafik als Hintergrundbild	9

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Montage, Programmierung und Bedienung.

Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut. Benutzen Sie das Gerät nur:

- bestimmungsgemäß und
- in technisch einwandfreiem und ordnungsgemäß eingebautem Zustand
- gemäß den technischen Daten.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht werden.

Installation, Programmierung sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Löt- und Anschlussarbeiten innerhalb der gesamten Anlage sind nur im spannungslosen Zustand vorzunehmen. Lötarbeiten dürfen nur mit einem temperaturgeregeltem, vom Netz galvanisch getrennten LötKolben vorgenommen werden.

VDE-Sicherheitsvorschriften sowie die Vorschriften des örtlichen EVU sind zu beachten.



Das Bedienteil darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in Räumen mit metall- oder kunststoffersetzenden Dämpfen eingesetzt werden.

2. Reinigung und Pflege



Zum Reinigen keine ätzenden oder Kunststoff zersetzende Flüssigkeiten wie Benzin, Terpentin, Verdünnung etc. verwenden. Scharfe Reinigungsmittel können die Oberflächen beschädigen oder verfärben.

Keine Reinigungsmittel verwenden, die auf mechanischer Basis wirken, z.B. Scheuermilch, Scheuerschwamm. Reinigung mit weichem, feuchten Tuch.
Nur klares Wasser verwenden.

2.1 Bedienungshinweis zur Reinigung

Schalten Sie die Touch-Funktion kurzzeitig ab, um Bedienvorgänge beim Reinigen zu verhindern. Dies erfolgt im Menü "Wartung" -> "Bildschirm reinigen". Die Touch-Funktion wird für 30 Sekunden abgeschaltet.

3. Wichtiger Bedienungshinweis



Achtung!
Nicht mit spitzen oder rauen Gegenständen die Touchfläche (Bildschirmfläche) bedienen!

Die Bedienerführung erfolgt ausschließlich über den Touchscreen. Erfolgt während der Bedienung keine Eingabe mehr, wechselt der Bildschirm in den Grundzustand, und die Hintergrundbeleuchtung wird entsprechend der programmierten Bedienzeit (in der Zentrale), deaktiviert (dunkelgesteuert). Berühren Sie mit einem Finger die Bildschirmfläche, um die Displaybeleuchtung wieder einzuschalten.

Die Hintergrundbeleuchtung des Grafik-Bedienteils wird nach Ablauf der programmierten Bedienzeit (in der Zentrale), spätestens jedoch nach 15 Minuten abgeschaltet.

Bei aktivierter Slideshow wird nach Ablauf der programmierten Bedienzeit die Slideshow eingeschaltet.

4. Allgemeines

Das Grafik-Bedienteil TouchCenter kann zusammen mit der Einbruchmelderzentralen-Reihe 561-MB100 / HB48 / MB48 / MB24 / HB24, sowie mit der EMZ MB256 plus verwendet werden. Der Anschluss erfolgt über den BUS-2. Mit dem Grafik-Bedienteil können Informationen über den Anlagenzustand auch dezentral eindeutig und umfassend angezeigt werden.

Die Status- und Betriebs-Informationen werden transparent dargestellt. Mit dem Grafik-Bedienteil TouchCenter wird das System dialoggeführt bedient.

Die projektbezogene Programmierung der Einbruchmelder-Zentrale sowie des Grafik-Bedienteils TouchCenter erfolgt über PC/Laptop mit dem Softwarepaket "WINFEM Advanced".

4.1 Erforderliche Software-Versionen:

WINFEM Advanced	Zentralentypen
ab Version 07.13	MB100.10 / HB48.10 / MB24 / HB24 mit 1 RAM - ab V08.16
ab Version 07.13	MB100.10 / HB48.10 / MB48 / MB24 / HB24 mit 2 RAM - V08.16 oder V09.12, falls Leistungsmerkmale der V09 gewünscht werden
ab Version 07.13	MB256 plus ab V03.18

4.2 Inbetriebnahmehinweis

Bei der Inbetriebnahme, nach erstmaligem Anlegen der Betriebsspannung, ist die BUS-2 Adresse einzustellen. Die Einstellung der BUS-2 Adresse bleibt auch nach Wegnahme der Betriebsspannung dauerhaft gespeichert.

5. Projektierungshinweise

5.1 Ringmodul BUS-2

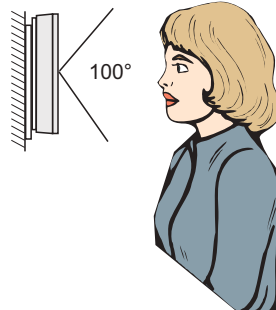


Das Grafik-Bedienteil TouchCenter BUS-2 darf nicht in Verbindung mit dem Ringmodul BUS-2 (013220.07.10) verwendet werden.

5.2 Blickwinkel

Beachten Sie den Blickwinkel des Displays beim Festlegen der Montagehöhe.

Empfohlener Einbau-, Blickwinkel:



5.3 VdS- Kit



Für VdS-gemäße Installation ist das VdS-Kit für Touchcenter einzusetzen.

Art.-Nr. 012578 VdS-Kit für TouchCenter

Montagerahmen und Plombieraufkleber für VdS-gemäße Installation und Verplombung.

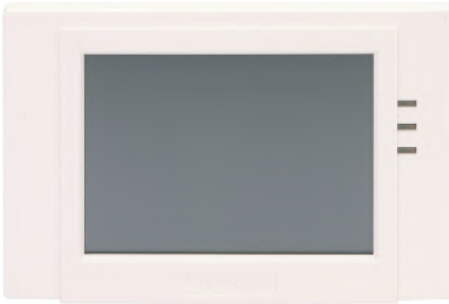


Bei Verwendung der Slideshow ist folgendes zu beachten:

- Die SD-Karte mit den Bildern kann nach Einsatz des VdS-Kit nicht mehr entnommen werden!
- Der erhöhte Stromverbrauch muss bei der Planung des Netzteils berücksichtigt werden!

6. Übersicht

6.1 Vorderseite



LED rot

- Leuchtet: Einbruchalarm
- Blinkt: Sabotage- oder Überfallalarm

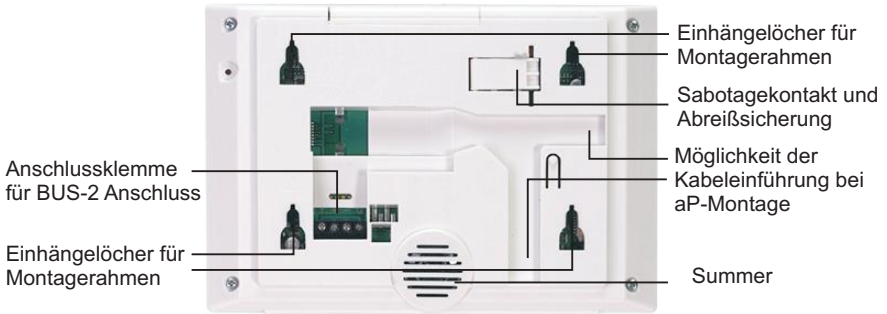
LED grün

- Leuchtet: Gerät ist betriebsbereit
- Blinkt: Gerät ist nicht betriebsbereit

LED gelb

- Leuchtet: Allgemeine Störung der Zentrale
- Blinkt: Netzstörung der Zentrale

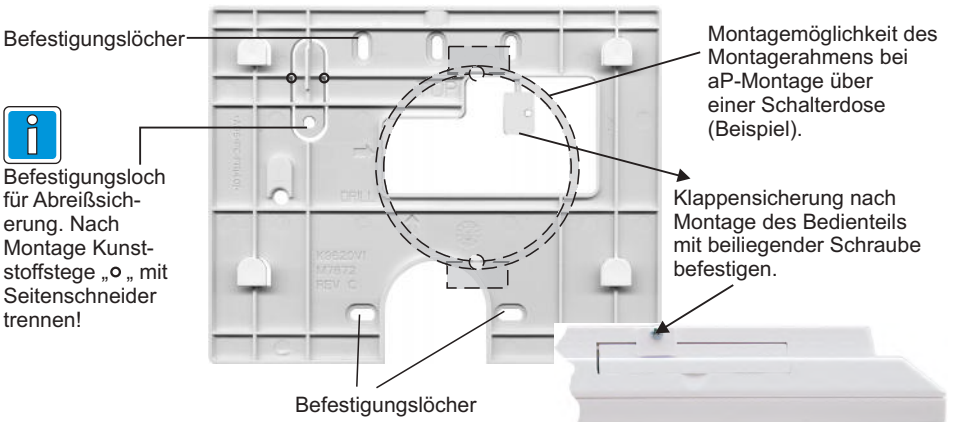
6.2 Rückseite



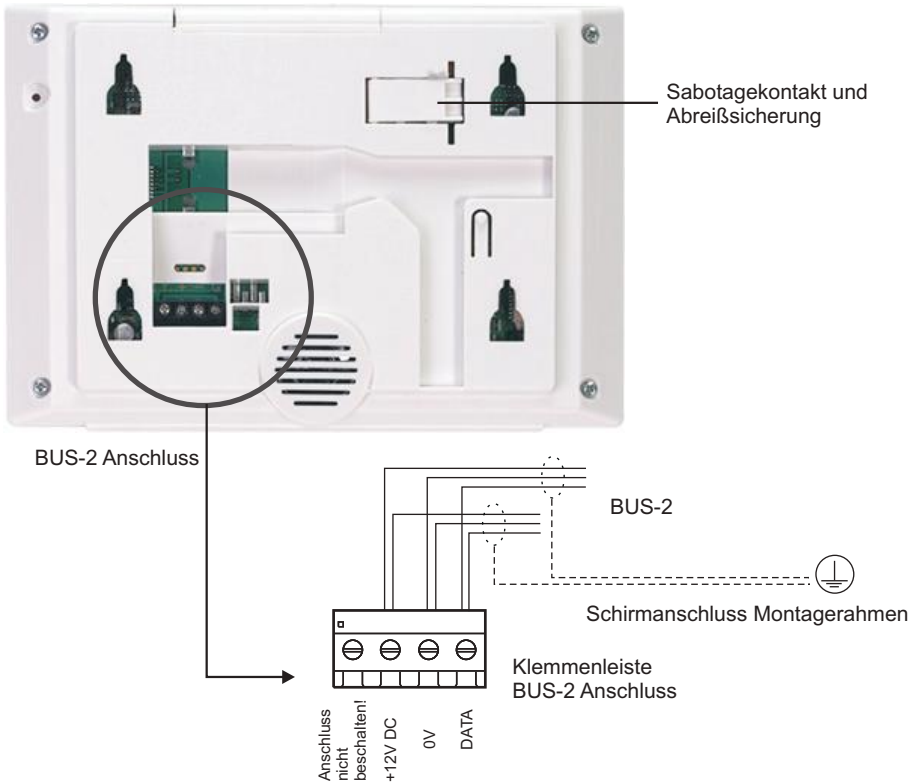
6.3 Montagerahmen



Bei VdS-gemäßer Installation muss der Montagerahmen des VdS-Kits (Art.-Nr. 012578) mit verschraubarer Verriegelung verwendet werden! Beachten Sie die Montagehinweise in der Dokumentation des VdS-Kit.



7. Anschluss



7.1 Hinweise zur Einstellung der BUS-2 Adresse

Die BUS-2 Adresse muss bei der Inbetriebnahme eingestellt werden.

Bei Erstinbetriebnahme von werkseitig ausgelieferten Geräten erfolgt nach Anlegen der Betriebsspannung eine Grundinitialisierung. Nach Berührung des Displays erscheint das Menü zur Einstellung der BUS-2 Adresse. Einstellbarer Adressbereich 01 bis 63.

7.1.1 BUS-2 Adresse einstellen

Anlegen der Betriebsspannung. Abwarten bis das Display dunkel gesteuert wird und dann nochmals 5 Sek. abwarten. Nach Berührung des Displays anschließend Sabotagekontakt 3-mal nacheinander betätigen --> Das Bedienteil zeigt das Menü zur Einstellung der BUS-2 Adresse. Einstellbarer Adressbereich 01 bis 63.



Bedienteil vorkonfigurieren: Bei nicht installierten Geräten kann die Eingabe der BUS-2 Adresse bei angelegter Betriebsspannung durchgeführt werden. Die Einstellung der BUS-2 Adresse bleibt auch nach Wegnahme der Betriebsspannung dauerhaft gespeichert.

7.2 Installationshinweise

Die BUS-2 Anschlussleitung muss als abgeschirmte Leitung ausgeführt sein. Dabei dürfen die Abschirmungen nicht als 0V-Zuleitungen verwendet werden.

Leitungslängen

Der Montageort der Energieversorgung (Zentrale) sollte möglichst nahe am Bedienteil liegen. Bitte entnehmen Sie die max. Leitungslängen folgenden Tabellen:

Entfernung Energieversorgung \leftrightarrow Bedienteil
Leitungsquerschnitt \varnothing 0,6 mm = 0,28 mm²

Querschnitt (mm ²)	Anzahl Adern	max. Entfernung (m)
0,28	1	13
0,56	2	26
0,84	3	40
1,12	4	50
1,4	5	65
2,52	9	120

Leitungsquerschnitt \varnothing 0,8 mm = 0,5 mm²

Querschnitt (mm ²)	Anzahl Adern	max. Entfernung (m)
0,5	1	23
1,0	2	47
1,5	3	71
2,0	4	95
2,5	5	118
4,5	9	214

Kabelempfehlung: Telefonkabel JY(St) nx2x0,8 \varnothing .

Um eine optimale Störsicherheit zu erreichen, sind die Anschlüsse folgendermaßen auszuführen:

1. Leitungen abisolieren, Beilaufdrähte abspalten.
2. Ankommende und falls vorhanden, abgehende BUS-Leitung kürzen und in die Klemmen einschieben.
3. Mit Hilfe von Kabelbindern die Kabel an den Zugentlastungen am Montagerahmen befestigen.
4. Beilaufdraht/Beilaufdrähte kürzen und am Schirmanschluss (Lötöse) anlöten.



Die Beilaufdrähte der Abschirmungen sind auf kürzestem Weg an den Schirmanschluss des Gehäusebodens anzuschrauben (nur bei VdS-Kit).

8. Technische Daten

Spannungsversorgung über BUS-2

Betriebsnennspannung

Betriebsspannungsbereich

Stromaufnahme bei 12 V DC

12 V DC

10 V bis 15 V DC

96 mA (in Ruhe)

150 mA (Bildschirmhelligkeit untere Stufe)

190 mA (Bildschirmhelligkeit mittlere Stufe)

210 mA (Bildschirmhelligkeit höchste Stufe)

90 mA (Summer + LEDs zusätzlich zum Display)

-5 °C bis +45 °C

-25 °C bis +60 °C

II

Betriebstemperaturbereich

Lagerungstemperaturbereich

Umweltklasse gemäß VdS

Schutzart nach DIN 40 050

Abmessungen (B x H x T)

Abmessungen (B x H x T) mit VdS-Kit

Bildschirmdiagonale

Farbe

IP40

184 x 129 x 34 mm

184 x 129 x 40 mm

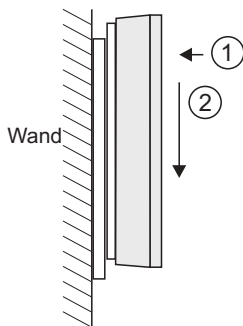
5,7" (14,48 cm)

grauweiß (ähnlich RAL 9002)

9. Endmontage

Nach dem elektrischen Anschluss wird das Bedienteil mit den Einhängelöchern auf den Montagerahmen aufgesetzt (1) und nach unten geschoben (2).

Beim Montieren darauf achten, dass der Sabotagekontakt betätigt wird und die Anschlussleitungen nicht beschädigt werden.



10. Hinweise zum Firmware-Update

Programmierung Speicherkarte:

Für das Einspielen der Firmware in das TouchCenter BUS-2 ist eine SD- oder SD-HC Speicherkarte (≤ 16 GB) erforderlich.

1. Firmware-Datei ETCTF_01V0X.xx.fdl in das Root-Verzeichnis der Speicherkarte kopieren.
Wichtig: Auf der Speicherkarte dürfen sich keine weiteren .fdl-Dateien innerhalb des Root-Verzeichnisses befinden.

Firmwareupdate durchführen:

1. TouchCenter spannungslos schalten (Sabotagemeldung an der Zentrale).
2. TouchCenter soweit aus der Wandhalterung lösen, dass der Sabotagekontakt auf der Rückseite des Geräts auslöst.
3. Am oberen Gehäuseerand den Deckel öffnen. Anschließend die Speicherkarte mit den Kontakten nach unten und nach vorne sichtbar einstecken bis ein Klicken zu hören ist.
4. TouchCenter an Spannung legen. Der Update-Vorgang läuft automatisch ab. Dauer ca. 90 Sek.
Nach der Meldung: „Update finished, please shut down“
„Remove SD card and restart“
TouchCenter wieder spannungslos schalten.
5. Speicherkarte entnehmen. Durch leichten Druck auf die Speicherkarte wird diese entriegelt und kann entnommen werden.
6. TouchCenter in die Wandhalterung stecken, Sabotageschalter muss wieder geschlossen sein.
7. Spannung anlegen. TouchCenter startet mit neuer Software und initialisiert sich am BUS-2.
8. Sabotage an der Zentrale löschen.

11. Anhang - Einbindung einer Grafik als Hintergrundbild

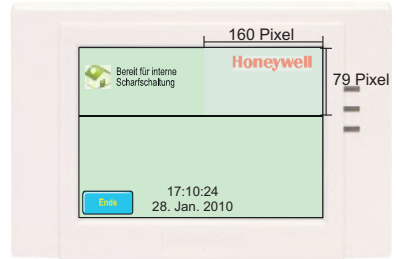
Es besteht die Möglichkeit eine Grafik als Hintergrundbild (z.B. Firmenlogo) einzublenden. Das Einspielen der Grafik erfolgt über den im Grafikbedienteil integrierten Kartenleser. Der Kartenleser befindet sich unter der Gehäuseklappe oben am Bedienteil. Für das Einspielen von Grafiken wird folgendes benötigt: - SD/SD-HC Speicherkarte (≤ 16 GB) .

- PC/Laptop mit Kartenleser.
- Kenntnisse in der Bearbeitung von pixelorientierten Grafiken.

1. Logo als .bmp-File mit einer Größe von (ideal) 160 x 79 Pixel erstellen. Bei 8-Bit-Farbtiefe (256 Farben) wird das Bild im Transparent-Modus dargestellt - die Farbe des Pixels in der linken oberen Ecke der Bitmapgrafik (Logos) wird in der gesamten Grafik transparent dargestellt, d.h. diese Farbe ist nicht sichtbar.

Die Maximalgröße kann bis 640 x 480 Pixel betragen. Die Bilder werden dann aber auf 320 x 240 Pixel konvertiert (Hoch- oder Breitformat).

Das Logo wird oben rechts im Display abgebildet.



3. Die erstellte Grafik auf die SD/SD HC Speicherkarte kopieren. Beachten Sie, dass sich die Grafik im Root-Verzeichnis der Speicherkarte befindet. Es darf nur eine Datei mit einer Bitmapgrafik vorhanden sein und diese muss mit der Endung .bmp bezeichnet sein.
4. Das Bedienteil spannungslos schalten! Anschließend die Speicherkarte mit den Kontakten nach unten und nach vorne sichtbar in den Kartenleser des Bedienteils einstecken, bis ein Klicken zu hören ist.
5. Bei geöffnetem Sabotagekontakt (Bedienteil nicht in den Montagerahmen eingehängt) die Betriebsspannung anlegen. Der Bootloader startet.
6. Der Bootloader kopiert das .bmp-File in das Systemflash (Dauer ca. 1 Minute, Hinweis im Display beachten). Anschließend das Bedienteil spannungslos schalten und die Speicherkarte entfernen.
7. Das neue Logo wird im Gerät gespeichert. Damit es auf dem Display sichtbar wird, muss es im Bedienmenü „Slideshow Einstellungen“ als Default Home Screen“ hochgeladen werden (siehe Bedienungsanleitung - Bedienmenü „Slideshow Einstellungen“).



Bei Einbindung der Slideshow besteht auch die Möglichkeit, ein beliebiges Bild aus der Slideshow als Standardhintergrund (Current Home Screen) zu verwenden (siehe Bedienungsanleitung - Bedienmenü „Slideshow Einstellungen“).



Honeywell Security Group

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14

D-72458 Albstadt

www.honeywell.com/security/de

P00457-10-002-01

2010-08-27

© 2010 Novar GmbH

The Honeywell logo is displayed in a bold, red, sans-serif font.



Mounting and Connection Instructions

TouchCenter Keypad TFT BUS-2

Item no. 012577.10



P00457-10-002-01

2010-08-27



G108077



Subject to change
without notice

Content

1. Safety instructions	13
2. Cleaning and care	13
2.1 Information for cleaning	13
3. Important operating information	13
4. General	14
4.1 Required software versions	14
4.2 Commissioning note	14
5. Planning information	14
5.1 Ring module BUS-2	14
5.2 Angle of view	14
5.3 VdS-Kit.	14
6. Overview	15
6.1 Front view	15
6.2 Rear view	15
6.3 Mounting plate	15
7. Connection	16
7.1 Notes for set up the BUS-2 address	16
7.1.1 Set up the BUS-2 address	16
7.2 Installation hints	17
8. Technical Data	17
9. Final mounting	18
10. Hints for firmware update.	18
11. Appendix - Integration of a wallpaper	19

1. Safety instructions

Please read these instructions carefully and completely before installing and starting to work with this unit. This manual contains important information on installation, programming and operation. The unit has been built in accordance with state-of-the-art standards. Only use the unit:

- according to the designated use and
- in technically perfect and correctly installed condition
- according to the technical data.

The manufacturer cannot be held liable for damage resulting from use contrary to the designated purpose.

Installation, programming, maintenance and repair works must be carried out only by authorized trained persons.

Soldering and connecting works on the entire system may only be carried out when disconnected from mains. Soldering works must only be performed with a temperature-regulated soldering iron galvanically separated from the mains.

The safety regulations by VDE and the prescriptions of the local electricity supplier have to be observed.



The operating unit must not be used in explosion endangered environment or in rooms with metal- or plastic-decomposing vapours.

2. Cleaning and care



Do not use aggressive or plastic decomposing liquids e.g. petrol, turpentine, thinner, etc. Aggressive cleaning agents may damage or discolour the surface.

Do not use abrasives, e.g. scouring agents, scour pad.

Clean with a soft, moist cloth.

Only use clear water.

2.1 Information for cleaning

To prevent accidentally starting any operating process, briefly disable the touch function before cleaning the device. Select the menu "Further functions" -> "Clean display". The touch function will be disabled for 30 seconds.

3. Important operating information



Attention!

Do not operate the touch panel (surface of the screen) with sharp or rough objects!

Operator guidance is via the touch screen. If no inputs are made during operation, the screen switches to the basic state and the backlighting is deactivated after the programmed operating time (central control unit). Touch the screen with a finger to re-activate the display lighting.

The screen switches to the basic state and the backlighting is deactivated after the programmed operating time (central control panel), however 15 minutes the latest.

With activated slideshow option the slideshow will be started after expiration of the programmed operating time.

4. General

The operating and display panel TouchCenter supplements the intruder alarm control panels 561- MB100 / HB48 / MB48 / MB24 / HB24 and also MB256 plus. The connection to the operating and display panel required a BUS-2 connection. The TouchCenter panel also enables information on the system state to be displayed decentrally in a clear and comprehensive manner.

Information on status and operation is displayed clearly. You can operate the system in a dialog-managed manner.

Project-related programming of the intruder alarm control panel as well as the operating and display panel TouchCenter is carried out per PC/laptop using the software package "WINFEM Advanced".

4.1 Required software versions:

WINFEM Advanced	Type of control panel
from Version 07.13	MB100.10 / HB48.10 / MB24 / HB24 with 1 RAM - from V08.16
from Version 07.13	MB100.10 / HB48.10 / MB48 / MB24 / HB24 with 2 RAM - V08.16 or V09.12, if features of V09 required
from Version 07.13	MB256 plus from V03.18

4.2 Commissioning note

During commissioning, the BUS-2 address is to be set up after connecting the operating voltage for the first time.

The BUS-2 address will be stored permanently even when disconnecting the operating voltage.

5. Planning information

5.1 Ringbus module BUS-2

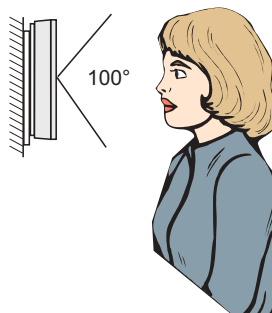


The TouchCenter Keypad BUS-2 must not be used in conjunction with the loop module BUS-2 (013220.07.10).

5.1 Angle of view

Take the angle of the display into consideration when determining the mounting height.

Recommended installation angle/angle of view:



5.2 VdS-Kit



For installations according to VdS regulations a VdS-Kit is to be used.

Item no. 012578 VdS-Kit for TouchCenter

Mounting plate and sealing stickers for installations and sealings according to VdS.



Observe by using the slideshow:

- When using the VdS-Kit, the SD memory card with the pictures must be permanently installed!
- Observe the higher current consumption on planning the power supply.

6. Overview

6.1 Front view



LED red

Lights up: Intrusion alarm

Flashes: Tamper- or hold-up alarm

LED green

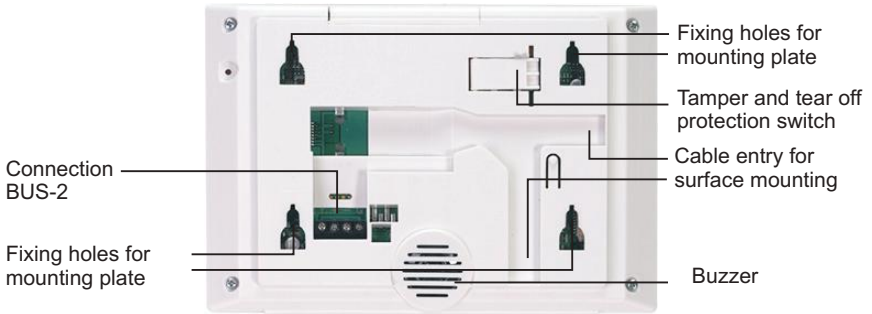
Lights up: Unit is ready

LED yellow

Lights up: General system fault of the central control panel

Flashes: Mains fault of the central control panel

6.2 Rear view



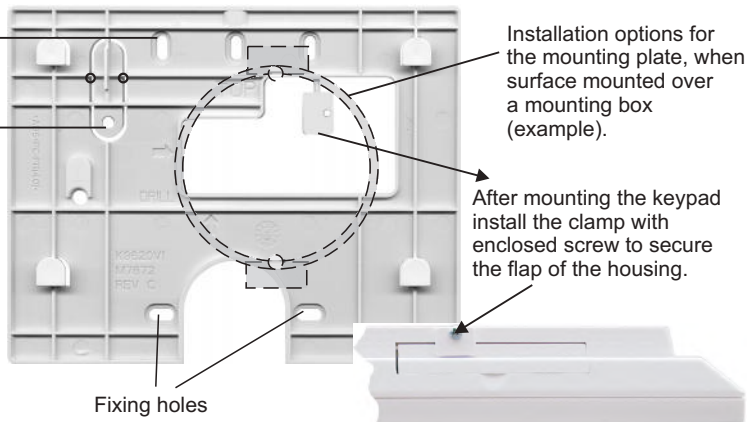
6.3 Mounting plate



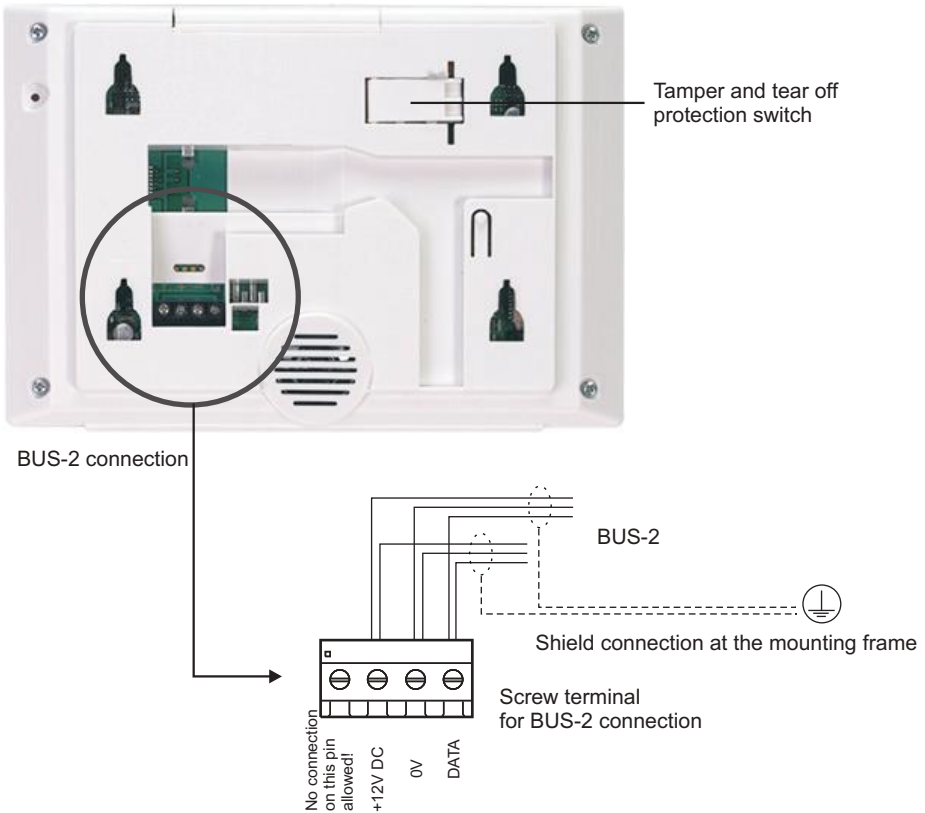
For installation according to VdS, the mounting plate with screwable locking mechanism of the VdS-Kit (Item no. 012578) must be used. Please note the mounting hints of the documentation of the VdS-Kit.



Fixing hole for tear-off protection. After mounting please cutt off the plastic web „o“, with wire cutter!



7. Connection



7.1 Notes for set up the BUS-2 address

The BUS-2 address has to be set up during commissioning.

The device will be initialized to standard settings after the operation voltage has been connected for the first time to a device in ex-works condition. After touching the display it shows the menu for set up the BUS-2 address. Adjustable address range is 01 to 63.

7.1.1 Set up the BUS-2 address

Connect the operating voltage. Wait until the display is blank and then another 5 sec. After touching the display subsequently actuate the tamper switch 3 times --> the display shows the menu for set up the BUS-2 address. Adjustable address range is 01 to 63.



Pre-configuration of the operating panel: Set up of the BUS-2 address can be done even when the operating panel is not installed, by connecting the operating voltage. The BUS-2 address will be stored permanently even when disconnecting the operating voltage.

7.2 Installation hints

The BUS-2 connection lead must be a shielded lead. The shielding should not be used as 0V feed lines.

"Conductor length"

The installation site of the power supply should be as close as possible to the operating unit.

The following table contains the maximum conductor length:

Distance between power supply and operating unit:

line cross-section of $\varnothing 0.6 \text{ mm} = 0.28 \text{ mm}^2$

Cross-section (mm ²)	No. of cores	Max. distances (m)
0,28	1	13
0,56	2	23
0,84	3	40
1,12	4	50
1,4	5	65
2,52	9	120

line cross-section $\varnothing 0.8 \text{ mm} = 0.5 \text{ mm}^2$

Cross-section (mm ²)	No. of cores	Max. distances (m)
0,5	1	23
1,0	2	47
1,5	3	71
2,0	4	95
2,5	5	118
4,5	9	214

Cable recommendation: JY(St) nx2x0.8 \varnothing

In order to obtain optimum interference immunity, the connections should be as follows:

1. Insulate lines, separate tracer wires.
2. Shorten incoming and outgoing BUS lines, in so far as they exist and insert in the terminals
3. Use cable ties to fix the cables at the pull reliefs on the mounting plate.
4. Shorten tracer wire(s) and solder to the shield terminal (soldering tab).



Keep the tracer wires of the shieldings as short as possible when screwing to the shield terminal of the housing base (for VdS-kit only).

8. Technical data

Power supply via BUS-2

Rated operating voltage

Operating voltage range

Current consumption at 12 V DC

12 V DC

10 V to 15 V DC

96 mA (idle)

150 mA (display brightness low)

190 mA (display brightness middle)

210 mA (display brightness high)

90 mA (LEDs and buzzer, additional to display)

-5 °C to +45 °C

Operating temperature range

-25 °C to +60 °C

Storage temperature range

Environmental class as per VdS

II

Protection class as per DIN 40 050

IP40

Dimensions (W x H x D)

184 x 129 x 34 mm

Dimensions (W x H x D) with VdS-Kit

184 x 129 x 40 mm

Screen diagonal

5,7" (14,48 cm)

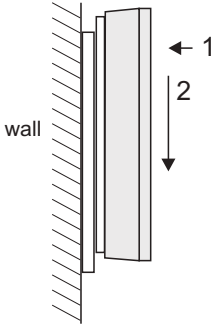
Colour

Grey white (similar to RAL 9002)

9. Final mounting

After the electrical connection, fit the operating and display module with the fixing holes to the mounting frame (1) and push it down (2).

Take care to activate the tamper switch and not to damage the cables while mounting.



10. Hints for firmware update

Programming of the memory card:

For updating the firmware of the TouchCenter BUS-2 a SD/SD-HC memory card (≤ 16 GB) is to be used.

1. Copy the firmware file ETCTF_01V02xx.fdl to the root directory of the memory card. Important: Only one .fdl firmware file is allowed to be in the root directory of the memory card.

Update of the firmware:

1. Disconnect the TouchCenter from the power supply (a tamper message will occur at the panel).
2. Remove TouchCenter as far from the mounting plate as necessary to get the tamper contact triggered.
3. Open the flap on top of the housing and push in the memory card (contacts downside and front visible) until a click is audible.
4. Connect the power supply. The update starts automatically. Duration approx. 90 sec.
 After the message: „Update finished, please shut down“
 „Remove SD card and restart“
 disconnect the TouchCenter again from the power supply.
5. Remove memory card. A gentle pressure unlocks the memory card.
6. Plug the TouchCenter into the mounting plate, be sure that the tamper contact is closed again.
7. Connect the power supply. The TouchCenter starts with the new software and initializes itself at the BUS-2.
8. Clear the tamper at the panel.

11. Appendix - Integration of a wallpaper

There is the possibility to use an own logo as wallpaper (e.g. company logo). The import can take place via the integrated card reader. The card reader is located under the flap of the upper side of the housing. Importing a wallpaper requires:

- SD/SD-HC memory card (≤ 16 GB).
- PC/Laptop with card reader.
- Knowledge about handling pixel graphics.

1. Create logo as a .bmp-file with an (ideal) size of 160 x 79 pixel. With an 8-Bit colour depth (256 colours) the image will be displayed in transparency mode - the colour of the pixel of the upper left-hand angle of the bitmap graphic (logo) will be displayed transparent in the entire graphic, i. e. this colour is not visible.

A maximum size of 640 x 480 pixel is allowed, but in that case the images will be converted to 320 x 240 pixel (portrait or landscape format).

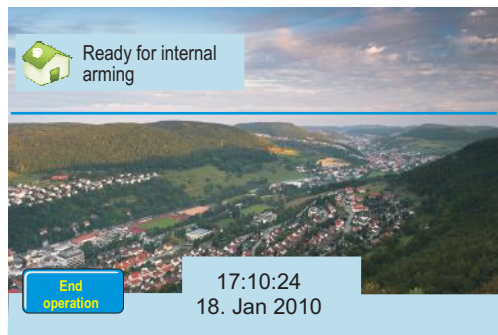
The logo will be displayed in the upper right-hand angle.



2. Copy the created graphic as bmp file to the root directory of MMC or SD memory card, the extension of the file name must be .bmp. Be sure a file exists only once and the file name has the extension .bmp.
- 3.. Disconnect the device from the power supply! Insert the memory card into the card reader of the operating unit. To do this, open the flap on top of the housing and push in the memory card (contacts downside and front visible) until a click is audible.
4. Connect the power supply during active tamper contact (operating panel not replaced into the mounting plate). The bootloader starts.
5. The bootloader copies the .bmp file into the system flash (duration ca. 1 minute, please observe the messages on the display). Disconnect the operating unit from the power supply and remove the memory card.
6. After commissioning the new logo will be displayed.



With the slideshow implementation there is also the possibility to use any image of the slideshow as standard wallpaper (current home screen, see user manual „slideshow settings“ menu).



P00457-10-00201



Honeywell Security Group

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14

D-72458 Albstadt

www.honeywell.com/security/de

P00457-10-002-01

2010-08-27

© 2010 Novar GmbH

Honeywell